

Jahresbericht 2023



chance for children
daily life | school | vocational training

INHALT

Überblick	3
Vorwort des Stiftungsrats	4
Brief des Leitungsteams	5
Zwei neue Zweigstellen	6
Wachstumsschritt 2025	7
Unsere Programme	8
Strassenarbeit	9
Tageszentrum	10
Heime in Hebron	11
Familienzusammenführung	12
Stärkung von Familien	13
Arbeit in den Gemeinden	14
Berufsbildung und Trainingsprogramm	15
Abschlüsse	16
Erfolgsgeschichten	17
Partnerorganisationen und Gönner	18
Ausblick 2024	19
Einnahmen	20
Ausgaben	21
Ein herzliches Dankeschön	22
Spenden und Kontakte	23



Impressum

Fotos:

Geoffrey Butta, Batholomew Kofi Ofori, Ebenezer Amasah

Herausgabe und Layout:

Rebecca Fountain, The Marketing Fountain

ÜBERBLICK

3'350 Kinder

auf der Strasse erreicht

873 Kinder

betreut und Schulbildung ermöglicht im Tageszentrum, in den Heimen und den Familien

101 Kinder

mit ihren Familien zusammengeführt

39 junge Erwachsene

in der Lehre durch unsere TVET Agency oder an der Universität unterstützt

10 Dorfgemeinschaften

konnten nachhaltigere Strukturen aufbauen, Familiensparpläne schaffen und die Abwanderung von Kindern minimieren



VORWORT DES STIFTUNGSRATS

Das Jahr 2023 ist für Chance for Children in vielerlei Hinsicht erfolgreich verlaufen. Das ist angesichts der nach wie vor grossen Herausforderungen überhaupt nicht selbstverständlich. Die wirtschaftliche und politische Lage in Ghana scheint im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten verhältnismässig stabil, hat sich aber 2023 weiter verschlechtert. Umso wichtiger ist es, dass gerade die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft Unterstützung bekommen. Dafür setzt sich das Team von Chance for Children Ghana Tag für Tag ein.

Für das Management in Ghana gehört das Finden von geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den Herausforderungen, um die gesteckten Ziele auch zu realisieren. Glücklicherweise konnten anfangs 2023 die beiden neuen Standorte Takoradi im Südwesten und Dambai im Nordosten wie geplant eröffnet werden. So erreichte Chance for Children im Berichtsjahr an allen Standorten zusammen gut 20% mehr Kinder als im Vorjahr.

Das ist wiederum nur dank unseren treuen Spenderinnen und Spendern möglich. Auch wenn es nicht immer danach ausgesehen hat, konnten wir das budgetierte Einnahmenziel am Ende des Jahres 2023 erreichen. Weil das aktuelle Umfeld im Fundraising sehr herausfordernd ist, macht sich der Stiftungsrat Gedanken darüber, was es braucht, damit das auch in Zukunft so bleiben kann.

Leider gibt es über das vergangene Jahr auch etwas Trauriges zu berichten. Innerhalb von wenigen Monaten sind beide Eltern von Daniela und ihrem Bruder Roger, Köbi und Margrith Rüdisüli, gestorben. Mit ihnen verliert Chance for Children zwei Menschen, denen es seit der Gründung ein Herzensanliegen war, den Strassenkindern und ihren Familien in Ghana eine Chance für ein besseres Leben zu geben. Sie haben Daniela und ihr Team über all die Jahre mit unermüdlichem Einsatz unterstützt. Zu einem beachtlichen Teil ist es auch ihr Verdienst, dass Chance for Children bis heute so viel erreichen konnte. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar und halten ihr Andenken in Ehren.

Der Stiftungsrat dankt allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und Daniela Rüdisüli Sodjah und ihrem motivierten und engagierten Team von Mitarbeitenden in Ghana, der Geschäftsstelle Schweiz und allen, die sich freiwillig engagieren, für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle der Strassenkinder in Ghana.

Im Namen des Stiftungsrates Stiftung Chance for Children

Martin Jud

BRIEF DES LEITUNGSTEAMS

Liebe Spendende, Partner, Mitarbeitende, Freunde und Freundinnen

Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und steigender Inflation haben wir mit unserer Strategie "one inch wide, one mile deep" über 4'000 Kinder und Familien an sechs Standorten in Ghana unterstützt.

Es freut uns sehr, dass wir im Januar 2023 erfolgreich zwei neue Zweigstellen in Dambai und Takoradi eröffnen konnten. Durch unsere gezielte Arbeit konnten wir mehr als 100 Kinder wieder mit ihren Familien zusammenführen, 350 Kinder in die Schule integrieren und ihre Familien unterstützen sowie zahlreiche Kinder auf der Strasse, im Tageszentrum und in Wohnheimen betreuen. Unser Bestreben zur Optimierung unserer Arbeit hat die Effizienz und Qualität gesteigert.

Ein bemerkenswerter Erfolg ist die Akzeptanz unserer TVET Agency und des dualen Berufsausbildungsmodells in verschiedenen Unternehmen. Im Mai haben wir erfolgreich unser TVET-Programm im Norden in Tamale für 12 Mädchen gestartet.

Verschiedene Herausforderungen bleiben bestehen: Die Verstädterung schreitet voran und erfordert flexible und nachhaltige Lösungen für die wachsende Zahl von Kindern, die von und auf der Strasse leben. Ebenso macht uns die Entstehung von Migranten-Slums zu schaffen. Wir nutzen das Potenzial der Digitalisierung, um Prozesse zu optimieren. Dadurch können sich unsere Mitarbeitenden auf tragfähige Modelle zur Bewältigung der sich verändernden Situation auf der Strasse fokussieren und nachhaltige Lösungen für unsere Kinder anbieten.

Die Erfolge, die wir trotz dieser Herausforderungen erzielt haben, verdanken wir der anhaltenden Unterstützung unserer grosszügigen Spendenden, dem Engagement unseres Teams, der wertvollen Hilfe des Stiftungsrats und der Geschäftsstelle sowie der Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Mit Blick auf unsere Vision 2025, die eine Ausweitung unserer Tätigkeit auf acht Standorte vorsieht, laden wir Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, um wirksame und langfristige Veränderungen für Strassenkinder zu erreichen.

ZWEI NEUE ZWEIGSTELLEN



Auf der Grundlage unserer Erhebungen im Jahr 2022 haben wir im Januar 2023 die Zweigstellen in Dambai und Takoradi eröffnet. Dambai besteht hauptsächlich aus Fischer- und Bauerngemeinden, Takoradi ist eine Industrie- und Hafenstadt. Beide sind Brennpunkte für Strassenkinder.

In Takoradi ist ein Team von drei und in Dambai ein Team von zwei Sozialarbeitenden tätig. Es geht in erster Linie darum, Kinder davon abzuhalten, auf die Strasse zu gehen, und Kinder auf der Strasse wieder mit ihren Familien zusammenzubringen.

Wir arbeiten dabei mit der Sozialbehörde und verschiedenen lokalen Partnern zusammen.

Die Präsenz an mehreren Standorten ermöglicht uns zusätzliche Einblicke in die Migration und die Bedürfnisse von Strassenkindern in ganz Ghana, die sich je nach Jahreszeit und Region ändern.

Das Team in Takoradi hat ein " Gemeinde-Modell " entwickelt, das die Probleme Schulabbrecher, Teenagerschwangerschaften und Kinder in der Hochseefischerei anspricht.





VORBEREITUNG AUF UNSEREN WACHSTUMSSCHRITT 2025

Unsere Zielsetzung für 2025 ist, dass wir an acht Standorten in Ghana aktiv sind. Wir arbeiten hart auf dieses Ziel hin und haben in diesem Jahr einen ersten Entwicklungsschritt unternommen.

- Wir haben die Zu- und Abwanderung in Ghana untersucht, um schneller, vorausschauender und gezielter auf Situationen von Strassenkindern reagieren zu können.
- Wir haben uns auf die Entwicklung der Führungskräfte konzentriert, was für das Wachstum von CFC auf ca. 100 Mitarbeitende an acht Standorten bis 2025 entscheidend sein wird.
- Die Sozialarbeitenden werden weitergebildet und ihr Fachwissen wird erweitert, damit sie auf die herausfordernden und sich ändernden Situationen von Strassenkindern und ihren Familien reagieren können.
- Indem wir von manuellen, papierbasierten zu automatisierten Abläufen gewechselt und so die Prozesse optimiert haben, erreichten wir, dass die Sozialarbeitenden mehr Zeit haben, um direkt mit den Kindern zu arbeiten, anstatt lange Stunden am Schreibtisch zu verbringen.

UNSERE PROGRAMME



Bildung

In Zusammenarbeit mit einem Team der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) befassten wir uns mit den wesentlichen Kompetenzen, die Kinder haben sollten, um ihr Potenzial in den nächsten Jahrzehnten zu entfalten.

Das Ergebnis war, unsere Aktivitäten auf das 4K Modell - Kommunikation – Kritisches Denken – Kreativität und Kollaboration - zu konzentrieren und starke Partnerschaften aufzubauen. Die Erkenntnisse des PHZH-Teams werden für unsere Arbeit mit den Kindern sehr hilfreich sein, und wir sind dankbar, dass wir einen Leitfaden entwickeln konnten.

Soziale Arbeit

Unsere Sozialarbeitenden tauschten sich untereinander aus und passten ihre Massnahmen den aktuellen Trends in der Welt und den sich verändernden Situationen in Ghana an. Sie entwickelten verschiedene Konzepte für den Schutz von Kindern, zur Stärkung von Familien und zum Engagement in der Gesellschaft.

Im Juli trafen sie sich und diskutierten wichtige Themen wie Entstehung von Strassengemeinschaften, Betreuung von Jugendlichen, Aufteilung der familiären Verantwortung, Privatsphäre und Sozialarbeit im digitalen Zeitalter. Dieser fachliche Austausch führte zu verschiedenen Ansätzen für die sich wandelnden Bedürfnisse von Kindern im 21. Jahrhundert.



STRASSEN- ARBEIT

Unser Strassenteam betreut täglich an fünf grossen Standorten in Ghana Kinder mit Strassenbezug.

Vor allem in den Städten Accra, Kumasi und Takoradi nimmt die Zahl der illegalen Strassengemeinschaften rapide zu. 90% der Kinder, mit denen wir Kontakt hatten, leben mit ihren Familien auf der Strasse.

Dies veranlasste uns, funktionierende Modelle zu entwickeln und mit geeigneten Partnern zusammenzuarbeiten, mit dem Ziel, dass Familien mehr Verantwortung für ihre Kinder übernehmen. In Takoradi arbeiten wir beispielsweise eng mit den Leitern der Fischergruppen zusammen, um die Kinder vor den Gefahren der Tätigkeiten am Meer zu schützen.

In Tamale und Dambai sind oft aus den umliegenden Dörfern abgewanderte Kinder auf der Strasse anzutreffen, die auf den Märkten ihren Lebensunterhalt verdienen. Es ist entscheidend, sie früh zu erkennen und ihnen zu helfen, zu ihren Familien und in Schule oder Ausbildung zurückzukehren, bevor sie sich auf der Strasse verlieren oder weiter in den städtischen Süden ziehen.



TAGESZENTRUM

In unserem Tageszentrum (DIC) in Abossey Okai, Accra, können Kinder von der Strasse spielen, sich waschen und ausruhen, am Unterricht oder an Workshops teilnehmen und ein warmes Essen erhalten. Notleidenden bieten unsere Mitarbeitenden auch medizinische und psychologische Hilfe an.

In diesem Jahr besuchten im Durchschnitt **33 Kinder pro Tag das DIC**. Die Zahl ist rückläufig, da sich Abossey Okai und Umgebung in dauerhafte Siedlungen verwandelt haben, in denen Kinder mit ihren Familien leben.

Positiv zu werten ist die schnellere Wiedervereinigung von Kindern mit ihren Familien, was durch unsere Präsenz in ganz Ghana möglich wurde.

Wir haben Ansätze entwickelt, um neue Hotspots auf den Strassen zu lokalisieren, haben **über 50 Kinder wieder in die Schule integriert** und viele in stabile Familienverhältnisse zurückgeführt. Unsere gezielten Einsätze in den Strassengemeinschaften haben in diesem Jahr vielen Kindern geholfen, ihre Familien wieder zu finden und sie zurück in die Schule zu bringen.

HEIME IN HEBRON

In unseren Wohnheimen erhalten Strassenkinder neben Nahrung, Kleidung und Unterkunft eine liebevolle, sichere Umgebung mit Zugang zu Bildung, Gesundheitswesen und sozialen Diensten sowie individuelle physische, soziale und psychologische Unterstützung.

Der Fokus im Bereich des Kinderschutzes und des Umweltbewusstseins trugen erheblich zu ihrem Wohlbefinden bei. Die verstärkte Suche nach ihren Familien, die Ferienaufenthalte bei ihren Familien und die Folgebesuche waren ebenfalls sehr wichtig.

Gesamthaft führte dies zu einer höheren Rückkehrquote in stabile Familien und einer Verbesserung der schulischen Leistungen der Kinder.

Im Jahr 2024 wollen wir die Abläufe weiter optimieren, damit die Sozialarbeitenden mehr Zeit für die Kinder haben und ihnen wichtige Kompetenzen vermitteln können.

Jugendwohnungen

In unseren minimal begleiteten Jugendwohnungen vollziehen junge Erwachsene den Übergang von der Betreuung im Heim zu einem unabhängigen Leben. Sie erlernen wichtige Fähigkeiten für das Leben wie Zeit- und Geldmanagement sowie soziale und emotionale Kompetenzen.

Die jungen Erwachsenen übernehmen mehr Eigenverantwortung und beginnen zu sparen, schliessen eine Krankenversicherung ab, registrieren sich als Wählende und streben eine Ausbildung oder eine Berufstätigkeit an.

Einige haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen, arbeiten und leben unabhängig. Im Jahr 2024 beabsichtigen wir noch mehr junge Erwachsene aufzunehmen.



19 Kinder

kamen neu in die Hebron Heime

11 Kinder

wurden mit ihren Familien zusammengeführt oder in Jugendwohnungen untergebracht



FAMILIEN- ZUSAMMENFÜHRUNG

Unsere Teams haben **101 Kinder** durch ihre tägliche Arbeit auf der Strasse oder aus unseren Wohnheimen erfolgreich wieder **in ihre Familien integriert**. Wir unterstützen die Familien bei der Schaffung eines stabilen und intakten Umfeldes und sorgen dafür, dass die Kinder bei ihren Familien bleiben, eine Schule/Ausbildung besuchen und nicht auf die Strasse zurückkehren. Unsere Sozialarbeitenden kümmern sich um die Familien und boten ihnen Unterstützung an. Unser Schwerpunkt liegt zunehmend auf der Stärkung der Familien, damit sie die volle Verantwortung für ihre Kinder übernehmen können.

Die Ausdehnung auf neue Standorte bringt uns näher an die Familien heran, und die Zusammenarbeit zwischen den Zweigstellen beschleunigt die Wiedervereinigung. Im Jahr 2024 wollen wir die Familienrückführungen weiter verbessern, indem wir unsere Richtlinien überarbeiten, standardisieren und vollständig umsetzen, um den Prozess noch reibungsloser zu gestalten.

STÄRKUNG VON FAMILIEN



Wir konzentrieren uns darauf, nicht nur einzelne Kinder, sondern ganze Familien zu stärken, ihre Unabhängigkeit zu fördern und so die notwendige Fürsorge für ihre Kinder zu ermöglichen. Unser Team konzentrierte sich auf die Bereiche Kinderschutz, Bildung und Lebensunterhalt.

Wir halfen den Familien, das Wohlergehen ihrer Kinder zu verbessern und informierten sie über verschiedene Aspekte der Kindesentwicklung. Durch unsere gut etablierten Partnerschaften erhielten die Familien Zugang zu verschiedenen Angeboten, darunter finanzielle und berufliche Unterstützung. Einige bekamen zinslose Darlehen, die ihnen Fachkenntnisse und unternehmerische Initiative ermöglichten.

Um unsere Wirkung auszuweiten, haben wir die wirtschaftlichen Schwachstellen der Familien analysiert, Defizite ermittelt und ein neues Programm zur Stärkung der Familien entwickelt. Es zielt darauf ab, diese zu befähigen, die volle Verantwortung für ihre Kinder zu übernehmen.

ARBEIT IN DEN GEMEINDEN

Unser Team hat in 10 Gemeinden aktiv verhindert, dass Kinder ihr Zuhause verlassen, und zwar in sechs Dörfern in der Nähe von Tamale und Dambai sowie in vier Slumsiedlungen von Takoradi und Kumasi. Wir arbeiteten mit angesehenen Gemeindegremien zusammen und stärkten die bestehenden lokalen Strukturen.

Wir haben verschiedene Bevölkerungsgruppen durch Bildungsworkshops erreicht, die sich mit Themen befassen, die alle betreffen. Die Auswirkungen sind spürbar: Weniger Kinder aus den Gemeinden landen auf der Strasse und die Familien übernehmen mehr Verantwortung. Einige Familien haben jetzt Kontakt zu Banken und sparen für die Ausbildung ihrer Kinder. Wir haben die Beziehungen gestärkt und sorgen weiterhin dafür, dass Kinder nicht auf die Strassen von Tamale oder weiter nach Süden abwandern.

Die Einwohner und Einwohnerinnen dieser Gemeinden kümmern sich mehr um den Schulbesuch. Indem sie sich gegen Kindsmissbrauch und Ausbeutung einsetzen, schaffen sie ein sichereres Umfeld für Kinder.

10 Gemeinden

unterstützt

4'800 Menschen

durch Workshops erreicht



BERUFSBILDUNG UND TRAININGSPROGRAMM



34 junge Berufstätige

durch das TVET-Programm erreicht

6 junge Erwachsene

Ausbildung mit der Unterstützung der TVET
Agency abgeschlossen

In der südlichen Region hat unser TVET-Programm bei verschiedenen Unternehmen eine hohe Akzeptanz erreicht. Wir haben ein zweigleisiges Berufsbildungsmodell entwickelt, das zu 80% auf beruflicher Praxis und zu 20% auf Wissen mit ethischen Standards beruht.

Motivierte Jugendliche aus Accra und Kumasi besuchten die monatlichen TVET-Trainingswochen mit Fokus auf Verhalten und individueller Reflexion. Unser Business Club pflegt eine Zusammenarbeit mit sechs internationalen Unternehmen und der Schweizer Botschaft. Er förderte die Kompetenzbildung durch Praktika und Wissensaustausch. Junge Erwachsene in der Ausbildung zum Gastronomen, Bauarbeiter, Elektriker oder in der Kosmetikbranche fanden so nahtlos eine Stelle.

Wir haben unsere TVET Agency jetzt auf den Norden Ghanas ausgeweitet und ein angepasstes Konzept entwickelt, das sich speziell mit dem niedrigen Alphabetisierungsgrad junger Frauen befasst. 2024 wird unser Team dieses Modell umsetzen.

ABSCHLÜSSE

Auch in diesem Jahr schlossen Kinder und junge Erwachsene unsere Förderprogramme ab und erwarben dabei wichtige berufliche Kenntnisse und Lebenskompetenzen. Die Absolventen sind nun in der Lage, sich in ihrer Ausbildung oder ihrem Beruf zu bewähren und einen positiven Beitrag für ihre Familien und Gemeinschaften zu leisten.

Unsere jüngste Umfrage unter den Absolventen der letzten fünf Jahre zeigt, wie erfolgreich und wirksam unsere Programme sind. Gerade unser TVET-Programm erleichtert den Übergang in die Arbeitswelt. So sind die jungen Fachkräfte überwiegend erwerbstätig. Ausserdem unterstützen die meisten ihre Geschwister bei der Ausbildung. Dies unterstreicht die vielfältigen Auswirkungen unserer Arbeit in den Familien und Gemeinden.

82% der Absolventen

sind berufstätig und unabhängig

52% der Absolventen

unterstützen die Ausbildung ihrer Geschwister



ERFOLGSGESCHICHTEN

Abena (Accra)



Mehrere unserer jungen Erwachsenen haben wichtige Meilensteine erreicht. So auch die sympathische Abena, die eine zweijährige Ausbildung in der Gastronomie abgeschlossen hat. Dieser Erfolg markiert den Beginn eines neuen Lebensabschnitts, in welchem sie nun ihren Unterhalt selber verdienen und sich selbst versorgen kann. Sie erhält nun einen angemessenen Lohn und führt ein unabhängiges Leben. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wegweisenden Schritt.

Dieser Erfolg ist ein Beispiel unserer Förderprogramme, die zu spürbaren, lebensverändernden Auswirkungen führen. Die Entwicklung von Fähigkeiten und die Förderung der Selbständigkeit versprechen eine bessere Zukunft für die von uns unterstützten Kinder und Jugendlichen.

Kweku (Takoradi)

Unser Engagement für die Rückführung von Kindern in ihre Familien und ihre Wiedereinschulung ist ungebrochen. Trotz seiner Bemühungen konnte Kweku nicht genug verdienen, um auf der Strasse zu überleben und seine schulische Ausbildung zu bezahlen.

Unser Team nahm sich auch diesem Schicksal an: Kweku wurde mit seiner Familie wiedervereint und konnte erneut zur Schule gehen. Seine Familie erhielt soziale und wirtschaftliche Unterstützung, um für ihn sorgen zu können. Heute leben Kweku und seine vier Geschwister in einem stabilen Umfeld in einer Familie, die ein eigenes Geschäft führt. Dieses Beispiel bestätigt die Wirksamkeit von Massnahmen wie der Stärkung der Familie durch Förderung von Bildung und familiärer Stabilität, um Kindern auf der Strasse eine hoffnungsvolle Zukunft zu ermöglichen.



PARTNER- ORGANISATIONEN

Partnerschaften

Wir sind stolz auf unser wachsendes Netzwerk von unterschiedlichen Partnerorganisationen. Hier drei Beispiele:



Drei unserer Jugendlichen absolvierten ein dreimonatiges Praktikum bei Trashy Bags, einem sozialen Unternehmen in Accra, das Produkte durch Upcycling von Altmaterialien herstellt. Sie erhielten eine Ausbildung in den Bereichen Nähen, Endbearbeitung und Qualitätskontrolle und sind dadurch fähig, Taschen herzustellen. Trashy Bags ermöglichte auch ein Treffen des Business Clubs der TVET- Agentur und wir arbeiteten auch bei der Initiative für Schultaschen mit.



Der Verein Dagomba unterstützt und schult Frauengruppen in zwei Gemeinden im Norden Ghanas beim Aufbau von Kleingewerbe. Einige dieser Frauen trafen Mütter von Kindern, die wir im Norden unterstützen. Sie erzählten ihnen von ihren Erfahrungen und ermutigten sie, durch die Schaffung kleiner lokaler Gewerbe Einkommen zu erzielen und sich dadurch besser um ihre Kinder zu kümmern.



Unsere Zusammenarbeit mit IJM gipfelte in einem gemeinsamen Schulungsprogramm zum Thema Kinderschutz für alle unsere Sozialarbeitenden. Dadurch wurde ihr Fachwissen im Umgang mit Kindern erweitert. Die Zusammenarbeit unserer Organisationen stärkt den gemeinsamen Auftrag, das Wohlergehen von besonders gefährdeten Kindern zu schützen.

Ein besonderer Dank

Auch in diesem Jahr möchten wir allen, die unser Engagement im Jahr 2023 unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Vielen Dank im Namen aller Kinder, Familien und Gemeinschaften! Wir möchten eine Auswahl von Stiftungen, Kirchen und Vereinen erwähnen, die uns unterstützt haben:



Weltweite Kirche



Josef Wiederkehr Stiftung

AUSBLICK 2024

Wir sind bestrebt, die Kontakte zu 4'000 Strassenkindern an sechs Standorten aufrechtzuerhalten und unseren Lösungsansatz nachhaltig weiterzuentwickeln. Wir wollen 30% mehr Kinder in ihren Familien in stabile Verhältnisse zurückführen können. Das bedeutet, dass wir die Erfolge unserer Arbeit auf der Strasse ausbauen wollen.

Die übergeordnete Vision besteht darin, mehr Kindern und Familien eine neue Lebensperspektive zu geben und die landesweit steigende Zahl von Strassenkindern zu bekämpfen. Bis 2025 wollen wir unsere Präsenz auf acht Standorte ausweiten, an denen sich Kinder auf der Strasse befinden.

Wir werden diese herausfordernde Aufgabe angehen, indem wir die ghanaische Migrationslandschaft beobachten, unsere Teamstärken nutzen und unser ganzheitliches Modell für die Arbeit in den Gemeinden weiterentwickeln.

In Zusammenarbeit mit der PHZH planen wir eine digitale Lernplattform zu kreieren, die Lerninhalte zur Förderung der 4-K Kompetenzen sowohl Kindern in städtischen als auch in abgelegenen Gebieten zugänglich machen soll.

Wir nähern uns unserem 25-jährigen Bestehen im Jahr 2024 und freuen uns darauf, diesen bedeutenden Meilenstein zu feiern, der 25 Jahre Engagement für Strassenkinder bedeutet.

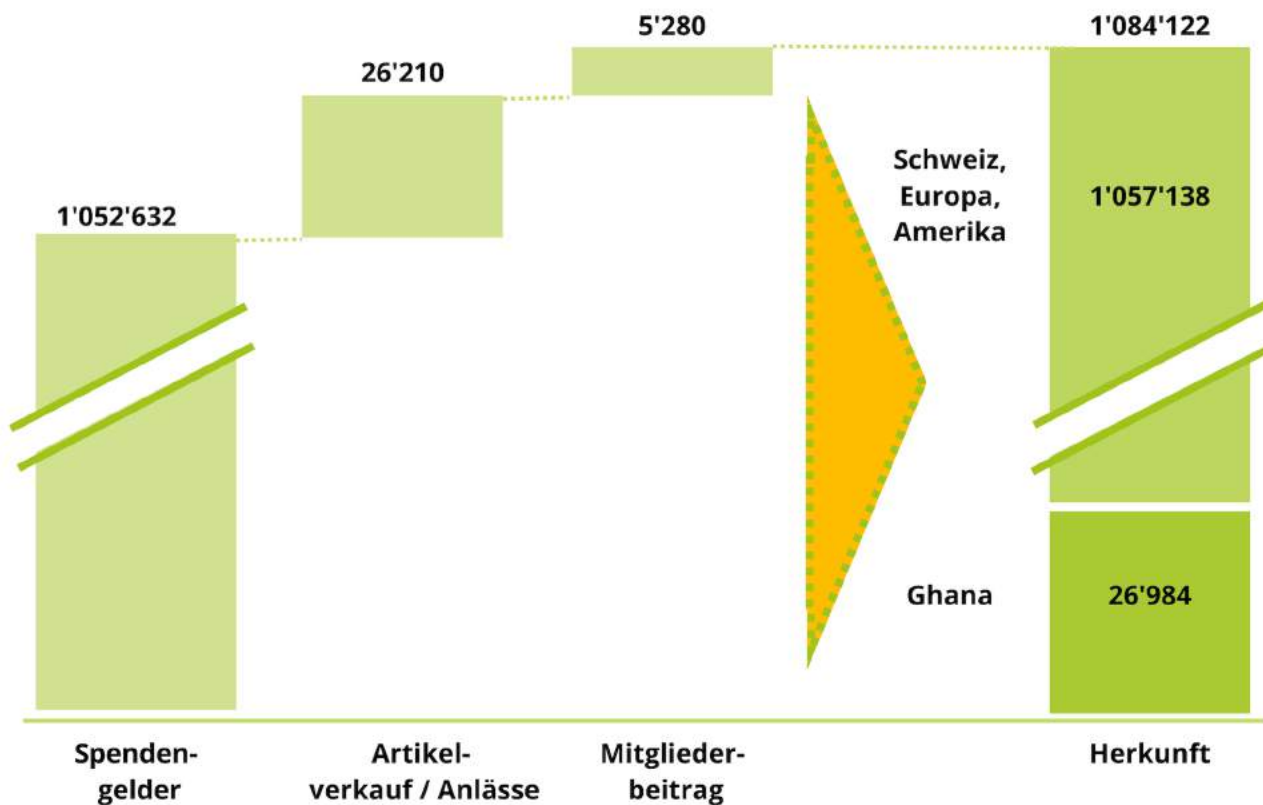


**25 YEARS
OF ACTION**
FOR STREET-CONNECTED CHILDREN
1999 - 2024



EINNAHMEN

- Im Jahr 2023 durfte Chance for Children Einnahmen von CHF 1'084'122 entgegennehmen, rund CHF 26'984 davon stammen aus Ghana.
- Der Artikelverkauf zusammen mit verschiedenen Anlässen und Workshops generierte Erlöse von CHF 26'210.



Schweizer Franken 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

AUSGABEN

- Ausgaben von CHF 890'054 für mehr als 4'000 Kinder und Familien
- Mehr als 3'350 Kinder auf der Strasse in 5 Städten erreicht
- Mehr als 873 Kindern eine Schulbildung oder eine Berufslehre ermöglicht
- Workshop-Teilnehmende in 10 Gemeinden gestärkt

Kunsth Handwerk / Freiwillige Helfer

11 Stundierende und weitere Mitarbeitende

Strassenarbeit in Accra

1'587 Kinder mit
18.- pro Kind

TVET

34 Jugendliche und 28 Auszubildende
profitierten von diesem neuen Programm

Dambai

45 Kinder mit
597.- pro Kind begleitet in
der Familie
und 410 Kinder auf der
Strasse erreicht

Takoradi

50 Kinder mit
747.- pro Kind begleitet in
der Familie
und 601 Kinder auf der
Strasse erreicht

Accra Familien Support

85 Kinder mit
762.- pro Kind begleitet in
der Familie

Kumasi

93 Kinder mit
732.- pro Kind begleitet in der Familie
und 402 Kinder auf der
Strasse erreicht

Tamale

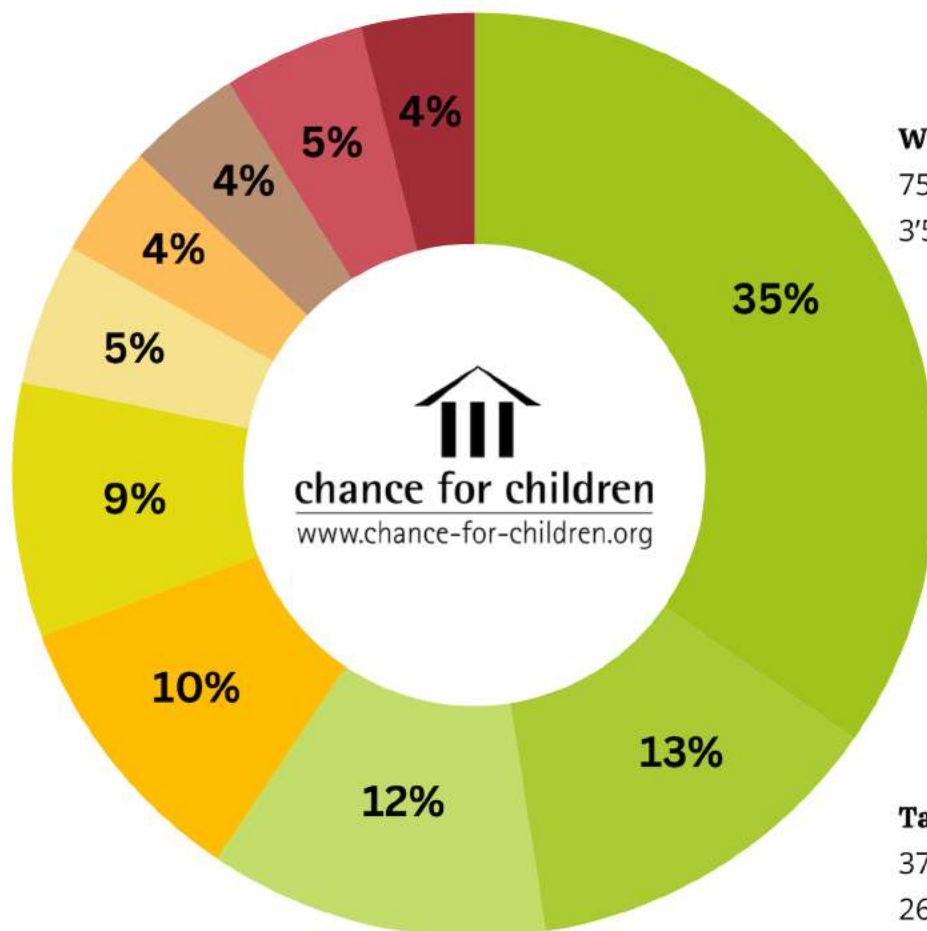
152 Kinder mit
569.- pro Kind begleitet in der Familie
und 350 Kinder auf der
Strasse erreicht

Wohnheime Hebron

75 Kinder mit
3'545.- pro Kind

Tageszentrum

373 Kinder mit
267.- pro Kind



Schweizer Franken 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

DANKE an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben!

Auch durch **SIE** haben **über 4'000 Kinder**, die auf der Strasse leben, eine Chance auf eine **bessere Zukunft!**

Ein besonderer Dank

- An alle Mitglieder und den Vorstand des Vereins Chance for Children
- An den Stiftungsrat der Stiftung Chance for Children
- An die Geschäftsstelle von Chance for Children
- An das gesamte Team in Ghana
- An alle Freiwilligen, Praktikantinnen und Praktikanten
- An alle Partnerorganisationen
- An alle Spenderinnen und Spender



SPENDEN

Bankkonto Schweiz

Raiffeisenbank Benken

(Clearing: 80808, PC-Konto der Bank: 90-5115-5)

Spendenkonto Stiftung Chance for Children

Obere Delgg 3 – 8733 Eschenbach

IBAN: CH90 8080 8007 5132 3407 3

Bankkonto Ghana

Absa Bank Ghana LTD

Absa House, High Street

P.O. Box GP 2949, GH-Accra

Swift-code: BARCGHAC

Account holder: Chance for Children

Account No.: 0120000001057131

Kontakte

Ghana

Chance for Children

P.O. Box ST325

STC Container Post Office

Gt Accra

admin-ch@chance-for-children.org

www.chance-for-children.org

Schweiz

Chance for Children Foundation

Obere Delgg 3

8733 Eschenbach



chance for children
www.chance-for-children.org